

## Der Zehnkampf feiert Comeback

Eine spektakuläre Neuinszenierung wird es am 21. Juni in der Region Klopeiner See-Südkärnten geben. „Wir lassen den Zehnkampf, die Königsdisziplin des Sports, wieder hochleben“, sagt Organisator Armin Somrak. Die Veranstaltung nennt sich X-Team Decathlon und beinhaltet die Disziplinen Rad, Mountainbike, Ski Roller, Berglauf, Paragleiten, Inline Skating, Schwimmen, Laufen, Kanu und Rudern.

Die Disziplinen werden in Form eines Staffebewerbes ausgetragen. 25 Teams haben bereits genannt, unter ihnen SG Snowboards mit Sigi Grabner, ein Sporthilfe-Team mit Sporthilfe-Chef Toni Schutti oder das Ladies Team mit Moderatorin Birgit Morelli und Leichtathletin Bettina German. „Unser Ziel ist es, dass im ersten Jahr bis zu 50 Teams an den Start gehen. Langfristig sollen es bis zu 120 Teams sein“, erklärt Somrak. Das Projekt wird vom Ex-Leichtathleten Elmar Lichtenegger geleitet.

Das Besondere für die Region ist, dass erstmals alle Gemeinden des Jauntales in ein Sportevent integriert sein werden. Start und Ziel erfolgt übrigens in Völkermarkt. Alle Informationen dazu gibt's unter [www.xteamdecathlon.com](http://www.xteamdecathlon.com). „Wer noch Sportler für sein Team sucht, kann bei der Sportlerbörse im Internet fündig werden“, so Somrak. E. HOBER



Armin Somrak (hockend li.) organisiert den Decathlon im Jauntal KR

# Heimliches Derby

Eishockey Play-off-Start: der dominierende KAC ist zufrieden, muss nun die Leistung im Play-off zeigen.

Der Grunddurchgang in der Erste-Bank-Eishockey-Liga ist geschafft, Tabellenführer KAC trifft nun im Viertelfinale der Play-off auf die Innsbrucker Haie. „Das ist schon okay“, meint Verteidiger Jo Reichel, obwohl es doch nicht Wunschgegner Graz geworden ist. Da der KAC bei den Haien mit Gerhard Unterluggauer, Martin Pewal und den Hohenberger-Brüdern Herbert und Martin auch auf einige Kärntner trifft, kann man von einem heimlichen Derby sprechen. „Wir konzentrieren uns jedoch nicht auf einzelne Spieler“, fährt Reichel fort, „Innsbruck ist eine sehr kompakte Mannschaft mit vielen Ausländern. Wir müssen über sie einfach drüberfahren. Aber vielleicht haben sie schon et-

was den Villacher-Stil angenommen.“

### KAC: Weniger Strafen riskieren

„Die Innsbrucker haben viel Potenzial und spielen ein besonders starkes Powerplay. Für uns wird es dann gefährlich, wenn wir zu viele Strafen kassieren“, warnt Reichel. Aufpassen müssen die Rotjacken aber auch auf Torjäger Vince Bellissimo. Auf der Dominanz im Grunddurchgang (fünf Siege gegen die Haie) wollen sich die Klagenfurter jedoch nicht ausruhen: „Unsere Souveränität ist nichts wert, wenn wir sie nicht auch im Play-off umsetzen.“

### Frühere Anreise?

Aufgrund der längeren Anreise könnten die Rotjacken bereits heute Richtung Tirol aufbre-



KAC-Verteidiger Jo Reichel Valentin

chen, „damit man sich nach der Busfahrt besser akklimatisieren kann.“ Nachdem Jeff Tory früher als erwartet fit geworden ist, kann der KAC auch wieder auf den vollen Kader zurückgreifen. „Unsere Stärke ist sicher, dass wir mit vier Linien spielen und jede davon torgefährlich ist. Wenn wir unser schnelles Hockey spielen, können wir sie sicher unter Druck setzen“, weiß der Verteidiger. Am Sonntag steigt das dritte Duell in Klagenfurt, „die Innsbrucker reisen sicher mit Respekt an“, so Reichel. JUB

# Ein Duell der Torhüter

VSV-Goalie Gert Prohaska ist überzeugt, die Serie gegen die Linzer Black Wings zu gewinnen.

Die Villacher Adler konnten sich ebenfalls im letzten Spiel des Grunddurchganges den Heimvorteil in der ersten Play-Off-Runde sichern. „Wir spielen sehr gut daheim, treffen aber mit Linz auf die beste Auswärtsmannschaft“, warnt VSV-Torhüter Gert Prohaska. Aufpassen müssen die Adler besonders auf das gefährliche Goalgetter-Duo Brad Purdie und Markus Matthiasson.

Aber auch der Linzer Schlussmann Alex Westlund könnte eine entscheidende Rolle – so wie im Vorjahr, als der KAC im Play-Off an Westlund verzweifelte – spielen: „Im Play-off ist ein guter Tormann sehr wichtig“, weiß Prohaska, „wir werden aber versuchen, ihm die Sicht

Im Play-off-Duell gegen Linz wird es auch zum Tormann-Duell von Gert Prohaska und Alex Westlund kommen. Die Villacher haben in der Pause hart trainiert und sind nun für die Play-off-Duelle mit den Stahlstädtern motiviert Valentin



zu nehmen, damit er nicht auf die Scheibe reagieren kann. Das ist uns bereits in den letzten Partien gut gelungen, dann hat es Westlund schwer.“

Mit dem vierten Platz im Grunddurchgang ist Prohaska zufrieden: „Wir haben uns seit Saisonstart verbessert, konstant gespielt und immer mit vielen

Verletzten zu kämpfen gehabt.“

Thomas Raffl ist wieder fit, auch Niki Petrik und Robby Sandrock sollen kurz vor ihrem Comeback stehen. Morgen spielen die Adler in Linz – die Auswärtsduelle gingen bis jetzt immer an den VSV – am Sonntag ist Linz wieder in Villach zu Gast. Das Ziel: „Die Serie zu gewinnen.“ JUB